

Protokoll

über die **Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages**

vom 12.02.2018

im Verwaltungsgebäude VI des Landkreises Wittmund, Dohuser Weg 34, Raum
Harlingerland

Anwesend:

Vorsitzender

Pfaff, Franz

Mitglieder

Buss, Heinz

Vertretung für Herrn Herbert Potzler

Heeren, Wilhelm

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Enno

Vertretung für Herrn Helmut Oelrichs

Ihnen, Wilhelm

Schultz, Hendrik

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Vertretung für Herrn Hans Jochen Voß

Tooren, Johannes

Vertretung für Frau Birgit Becker

Willms, Heiko

Mitglied mit beratender Stimme

Kube, Rita

Reents, Heiko

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Hinrichs, Hans

Stigler, Hermann

Klöker, Ralf

Garlichs, Karin

Protokollführung

Scherf, Wilhelm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 01.02.2018 ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 05.12.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Sachstandsbericht des Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. Vorlage: 0018/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt zu diesem TOP Herrn Meenken, Vorsitzender des Wirtschaftsförderkreises und Herrn Happe, Geschäftsführer des Wirtschaftsförderkreises. Landrat Heymann lobt die zahlreichen Aktivitäten des Wirtschaftsförderkreises, das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder und die gute Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Verein. Andere Nachbarkreise würden uns um dieses Modell beneiden, so der Landrat weiter. Er weist darauf hin, dass der lfd. Zuschuss für den Verein im Haushalt eingeplant sei.

Herr Meenken berichtet, dass der Verein auf einen guten Weg ist. Der ehrenamtliche Vorstand hat im letzten Jahr über 500 Std. für den Verein gearbeitet. Hinzu kommen zahlreiche ehrenamtliche Stunden durch die Fachbeiräte (ca. 45 Personen). Der Vereinsetat beträgt 160.000 €. Ein großer Erfolg war im letzten Jahr der 10. Ball der Wirtschaft. Schirmherr war Umweltminister Olaf Lies. Der Ball wird nicht aus dem Etat des Wirtschaftsförderkreises, sondern über Eintrittsgelder und Spenden finanziert. Herr Meenken lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis und bittet, dass der Landkreis den Verein auch weiter finanziell und politisch unterstützen möge.

Herr Happe ergänzt, dass der Vorstand den Verein strategisch ausrichtet. Die regelmäßigen Vorstandssitzungen finden nicht nur in Wittmund statt. Im letzten Jahr wurde eine Sitzung auf Spiekeroog und eine Sitzung in Hannover mit Olaf Lies in seiner alten Funktion als Wirtschaftsminister abgehalten. Ein wichtiges Thema ist die Digitalisierung. Hierzu gab es im letzten Jahr eine Informationsveranstaltung mit dem Breitbandbus des Bundes in Wittmund. Auch das „Langeooger Gespräch“ stand unter dem Titel „Verschlafen wir die digitale Zukunft“. Ferner fanden im letzten Jahr eine Podiumsdiskussion in der KGS Wittmund und eine Vorstandssitzung im NIGE Esens zum Thema Digitalisierung statt. Am 15.02.2018 trifft sich der Vorstand mit den Landräten aus Leer und Wittmund in Leer zum Thema „Digitalisierung in der Region“. Herr Happe berichtet weiter, dass der Verein aktiv bei der Ems-Achse und der JadeBay GmbH mitarbeitet. Beim diesjährigen Neujahrsgespräch konnte der Verein MdB Siemtje Möller als Referentin begrüßen. Der Wirtschaftsförderkreis bietet kostenlose Grün-

dungs- und Förderberatungen an. Es finden lfd. Infoveranstaltungen und Netzwerktreffen zu verschiedenen Themen statt. Ein neues Angebot hält der Verein mit dem JOB-Bulli vor. Mit dem Projekt sollen Schüler, Auszubildende, Studenten und Wiedereinsteiger mit hiesigen Firmen und Hochschulen hinsichtlich möglicher Karrierechancen zusammengeführt werden. Aktiv begleitet der Verein zusammen mit der Ems-Achs e. V. das Projekt „business4school“. Das Projekt schafft zusätzlich Wissensangebote aus der Wirtschaft für die Schulen. In diesem Zusammenhang weist Herr Meenken darauf hin, dass der Verein zum „Langeooger Gespräch“ auch Schulklassen eingeladen habe, um Schule und Wirtschaft ins Gespräch zu bringen. Großen Raum nimmt auch das Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ ein, so Happe weiter. Der Verein stellt die Entwicklungsagentur und ist somit erster Ansprechpartner für potentielle Antragsteller. Durch die vielen Projekte der Antragsteller hat sich ein gutes Netzwerk gebildet. Der Wirtschaftsförderkreis hat viele neue Akteure durch das Modellvorhaben kennengelernt, was sich positiv auf das Vereinsimage auswirke. Der Bund hat das Modellprojekt „Land(auf)Schwung“ bis 30.04.2020 verlängert. Für 2018 und 2019 stehen dem Landkreis noch jeweils 400.000 € für Förderprojekte zur Verfügung, so Happe. Mitte März sind Landkreis und Wirtschaftsförderkreis Gastgeber des nächsten Vernetzungstreffens der Modellregionen. Neben den Vertretern der übrigen 12 Modellregionen werden auch Vertreter aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium teilnehmen. Vorsitzender Pfaff und KTA Schultz bedanken sich bei Herrn Meenken und Herrn Happe für die Informationen und loben die Aktivitäten des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.

**TOP 7 Brandschaden an der KGS Wittmund; hier: Abrechnung der Kosten für den Neubau und Umsetzung der Maßnahmen im E-Trakt
Vorlage: 0019/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Kreisverwaltungsoberrat Stigler erläutert die Vorlage. KTA Buss weist darauf hin, dass nicht alles über die Versicherungsleistungen abgerechnet werden kann. Der Vorschlag der Verwaltung sei so richtig.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Zur weiteren Umsetzung des Raumkonzeptes der KGS Wittmund werden 300.000 EUR bereitgestellt. Die Mittel sind im Haushalt 2018 zu veranschlagen.

**TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018; Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021
Vorlage: 0021/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Landrat Heymann erläutert die Vorlage. Im Einzelnen stellt er die Eckdaten vor:

- Der Ergebnisplan 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 11.000 EUR aus.
- Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird gegenüber dem Vorjahr um 5,0 Mio. EUR auf 15,0 Mio. EUR erhöht. Dies ist der derzeitigen Situation auf dem Kapitalmarkt geschuldet, wo für Guthaben Aufbewahrungsentgelte („Strafzinsen“) und für Liquiditätskredite keine Zinsen zu zahlen sind.
- Die Umlagen und Verlustabdeckungen für Einrichtungen (Zweckverbände, Volkshoch-/Musikschule, Regionalleitstelle usw.), an denen der Landkreis ganz oder teilweise beteiligt ist, betragen 6.414.000 EUR, was 5,1 % der ordentlichen Aufwendungen entspricht.
- Die Aufwendungen für Soziales, Jugend und Jobcenter belaufen sich 2018 auf insgesamt 70,0 Mio. EUR, das sind 56 % der ordentlichen Aufwendungen. Davon muss der Landkreis 20,2 Mio. EUR aus eigenen Deckungsmitteln aufbringen.
- Der Haushalt 2018 beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Für die Unterhaltung von Schul- und Verwaltungsgebäuden und Baumaßnahmen an Schulen und bei Verwaltungsgebäuden (einschl. Investitionen für energetische Sanierung KGS und BBS, Neubau Pausenhalle BBS) werden insgesamt rd. 3,2 Mio. EUR Haushalts-Mittel und 1,5 Mio. EUR Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, was auch gut für die heimische Wirtschaft ist.
- Für die Unterhaltung und den Ausbau von Kreisstraßen und Radwegen werden insgesamt rd. 4,5 Mio. EUR Haushalts-Mittel und 700.000 EUR Verpflichtungsermächtigungen bereitgestellt.
- Für die Ausstattung der Verwaltung und der Schulen mit moderner EDV-Technik stehen rd. 2,1 Mio. EUR zur Verfügung.
- Für die Inklusion im Schulbereich werden 234.000 EUR eingeplant. Davon entfallen auf den Einbau eines Aufzuges in die Hauptschule Esens 80.000 EUR.
- Für den Anbau eines Fahrstuhls an das Verwaltungsgebäude I (Am Markt 9) stehen 170.000 EUR zur Verfügung.
- Für das Modellprojekt „Land(auf)Schwung“ werden in den Jahren 2015 bis 2020 insgesamt 2,25 Mio. EUR Bundesmittel über den Kreishaushalt an die jeweiligen Projektträger bewilligt. Auf 2018 entfallen davon 750.000 EUR.
- Für Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz (für ehrenamtlich Tätige) werden insgesamt 167.000,00 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung einer neuen Drehleiter werden 750.000 EUR VE eingeplant.
- Für die Beseitigung des Brandschadens bei der KGS werden 475.000 EUR (Restbetrag) veranschlagt.
- Im Rahmen eines Sportstättenanierungsprogramms sollen in den Jahren 2018 bis 2020 mehrere Sportstätten im Landkreis erneuert bzw. grundlegend saniert werden. In 2018 stehen für diesen Zweck 685.000 EUR Haushalts-Mittel und 2.120.000 EUR Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung.
- Für die Erneuerung der raumluftechnischen Anlage erhält das Krankenhaus Wittmund einen Zuschuss in Höhe von 564.400 EUR.
- Zentrale Haltestellen bei verschiedenen Schulzentren des Landkreises Wittmund sollen in den Jahren 2018 bis 2022 barrierefrei ausgebaut werden. In 2018 stehen für diesen Zweck 50.000 EUR Haushalts-Mittel und 565.000 EUR Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung.
- Für den Breitbandausbau in unterversorgten Gebieten werden 5,0 Mio. EUR Haushaltsmittel und 1,0 Mio. EUR Verpflichtungsermächtigungen eingeplant. Den Gesamtausgaben von 6,0 Mio. EUR stehen finanzielle Beteiligungen von Bund, Land und Gemeinden in Höhe von 5,65 Mio. EUR gegenüber.
- Zur Finanzierung der im Haushalt 2017 veranschlagten Investitionen sind Kreditaufnahmen von rd. 2,5 Mio. EUR vorgesehen. Dagegen stehen Tilgungsleistungen von rd. 1,7 Mio. EUR. Die Nettoneuverschuldung beläuft sich danach auf rd. 800.000 EUR.
- Der Schuldenstand des Landkreises Wittmund wird sich Ende 2018 auf rd. 22,2 Mio. EUR belaufen.
- Der Umlagesatz der Kreisumlage wird (wie im Vorjahr) auf 51,0 v.H. festgesetzt. Über die Kreisumlage profitiert der Landkreis auch indirekt von den Gewerbesteuererträgen der Gemeinden.

Abschließend stellt der Landrat Heymann fest, dass es sich um einen soliden und unaufgeregten Haushalt handelt, der die originären Aufgaben des Landkreises abdeckt.

KTA Willms stellt ebenfalls fest, dass der Etat mit einem Volumen von rd. 125 Mio. EUR solide aufgestellt ist und eine stabile Finanzsituation widerspiegelt. Im investiven Bereich kann die Kommunalpolitik gestalten. Es profitieren u. a. Schulen und Kreisstraßen. Die Investitionen sind gleichmäßig über den Landkreis verteilt. Die Nettoneuverschuldung liegt bei rd. 800.000 EUR und die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit 390 EUR unter dem Landesdurchschnitt, so KTA Willms weiter. Die Kreisumlage liegt weiterhin bei 51 % und sei so niedrig wie vor 22 Jahren. KTA Willms dankt der Verwaltung für die gute Vorbereitung und bittet für seine Gruppe, dem Haushalt zuzustimmen.

KTA Schultz weist auf die solide Wirtschaft hin, die auch den Haushalt begünstigt. Der Landkreis hat die Kosten im Griff. Es sei klug, jetzt in der niedrigen Zinsphase zu investieren. Die Personalkosten seien zwar hoch, es sei aber richtig, der Fluktuation im Personalbereich mit der Einstellung junger Kolleginnen/Kollegen entgegenzuwirken und das vorhandene Personal zu halten. KTA Schultz dankt der Verwaltung für die gute Vorbereitung des Haushalts und bittet für seine Gruppe, dem Haushalt zuzustimmen.

KTA Reents merkt an, dass von den Vorrednern alles gesagt worden sei und es keine großen Streitthemen gibt. Es sind aber noch einige Themen auf der Wunschliste. Der Landkreis müsse weitsichtig agieren und sein Personal frühzeitig entwickeln. KTA Reents dankt der Verwaltung für die gute Vorbereitung.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird in der als Anlage beigefügten Neufassung erlassen. Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 wird beschlossen.

TOP 9 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz; Vergabe von Fachplanungsleistungen für die energetische Sanierung des B-Traktes der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund
Vorlage: 0022/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Kreisverwaltungsoberrat Stigler erläutert die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ing.-Büro Thalen Consult den Auftrag für die Fachplanungsleistungen Energetische Sanierung des Traktes B der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund zu erteilen und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

TOP 10 Mitgliedschaft in der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V.
Vorlage: 0017/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Landrat Heymann erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass der Landkreis mit der Verabschiedung der Resolution zur Havarie der „Glory Amsterdam“ goldrichtig lag. Die Schutzgemeinschaft könne den Forderungen zum Schutz und Erhalt der Nordsee und des Wattenmeeres noch mehr Nachdruck verleihen. Der Landkreis Wittmund ist als einziger Nordseeanrainer bisher kein Mitglied bei der Schutzgemeinschaft.

Vorsitzender Pfaff sowie KTA Buss, Stehle, Schultz und Kube begrüßen eine Mitgliedschaft im Verein. KTA Schultz regt an, dass Vertreter der Schutzgemeinschaft in einem der nächsten Ausschusssitzungen über die Aktivitäten des Vereins informieren mögen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund tritt der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. zum nächstmöglichen Termin bei. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Mitgliedsbeitrag sind im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen.

**TOP 11 Überplanmäßige Ausgabe beim Produktkonto 1.2.7.02.010.4429000, Vergütung an die Beauftragten, im Bereich Rettungsdienst
Vorlage: 0013/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der überplanmäßigen Ausgabe beim Produktkonto 1.2.7.02.010.4429000, Vergütung an die Beauftragten, wird zugestimmt.

**TOP 12 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung bei dem Produktkonto 2.2.1.03.000.4452000 (Gastschulbeiträge) im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0016/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Dem überplanmäßigen Aufwand im Haushaltsjahr 2016 bei dem Produktkonto 2.2.1.03.000.4452000 (Gastschulbeiträge) in Höhe von 76.000,00 € wird zugestimmt.

TOP 13 Verschiedenes

TOP 13.1 Richtlinien für die Förderung von Verbundmuseen (Vorlage: 0136/2017)

KTA Willms bittet die Verwaltung, einen Förderrichtlinien-Entwurf für die nächsten Sitzungen der Kreisgremien zu erarbeiten.

TOP 13.2 Einladung zum Zeppelin- und Fliegermuseum Wittmund

Vorsitzender Pfaff weist darauf hin, dass er gleichzeitig für die übrigen Kreistagsabgeordneten eine Einladung zum Besuch des Zeppelin- und Fliegermuseums e. V. in Wittmund von Albertus Reimers erhalten habe. Vorsitzender Pfaff würde den Besuch organisieren. Wer Interesse habe, könne sich bei ihm melden. KTA Schultz weist darauf, dass seine Gruppe bereits eine Besichtigung organisiert habe. Wer Interesse habe, könne sich gerne noch anschließen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 17.56 Uhr die Sitzung.

Franz Pfaff	Holger Heymann	Wilhelm Scherf
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)